

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Die Sünden des Neoliberalismus!?

Ich begrüße Sie zur heutigen **Präsentation** ganz herzlich!

An sich hatten wir...
Schön, dass ...

Wir wünschen Ihnen, dass Sie einiges über Neo-Liberalismus mitnehmen und ihn differenzierter beurteilen...

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Die Sünden des Neoliberalismus (1) - was ist das?

- **Neoliberalismus = Deregulierung, maximierte Freiheit für den einzelnen Wirtschaftenden,**
- **Wettbewerb als Voraussetzung für ökonomische Fitness und als Grundlage für die Einkommensverteilung;**
- **Zurückdrängen des STAATES („Staatshass“)**

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

- **Weltweit vorherrschende Wirtschaftspolitik**
- **auf der Basis des WASHINGTON CONSENSUS (WTO, IMF, Weltbank, OECD...)**

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

WASHINGTON CONSENSUS

IWF, Weltbank (J. Williamson), 1990

- Haushaltsdisziplin
- Priorität öff. Ausgaben f. **BILDUNG, GESUNDHEIT; INFRASTRUKTUR**
- * Abbau von Subventionen
- Senkung der **STEUERSÄTZE**
- Kompetitive Wechselkurse
- Liberalisierung d. Handelspolitik
- Öffnung f. ausländische Direktinvestitionen
- Privatisierung, Deregulierung
- Schutz d. Privateigentums

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Neoliberalismus - was ist das (2):

* Weltweiter Lobbyismus der Multis unterstützt durch Medienkonzerne →

- Führt zu Bestimmung der politischen Medienlandschaft

(Kurt Rothschild, 2003)

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Neoliberalismus (3) - was ist das?

- **TINA-Konzept (M. Thatcher)**
- **Neoliberale Theorie als Sammlung von groben Vereinfachungen und propagandistischen Schlagworten, die dazu dienen, die Interessen der ökonomischen Machtkonzentration durchzusetzen...**
- **Die Wirtschaftspolitik muss wieder lernen in ALTERNATIVEN zu denken ...**
- **(Rothschild, 2003)**

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Neoliberalismus (4) - was ist das?

- **Liberalismus = als Freiheit von staatlichen Zwängen (Vorschriften, Steuern)**
- **Der Liberalismus nach 1850 als Reaktion auf dirigistische Regelungen der Wirtschaft u d Protektionismus im merkantilistischen Staat (Colbert) nach Bartel, 2002/03**
- **NEO-Lib. als wiederentdeckte Form des Lib. ab 70er Jahre (Friedman): Privatisierung v Staatseigentum und Reduktion staatlicher Ressourcen (Budgetreduktion)**

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Mehr privat – weniger Staat?

- Slogan von Schüssel und WKO
- In Ö i d F Politik der Entstaatlichung ab 90er, verstärkt ab 2000
- Verkauf gr. Teile der staatlichen Unternehmen
- INDUSTRIE: OMV, VOEST, Böhler, Schöller, AustriaTabak
- BANKEN: Bank Austria (CA, LB, Z); Bank Burgenland, Hypo Alpe Adria
- Sonstige: AUA, Telekom, Post, Immobilien, Bundesforste, Straßen, Unis...

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (1):

Schulmeister, 2006

1. Prosperität i d Nachkriegszeit 1950-1970; Aufstieg des Keynesianismus
2. 1960 ...Vollbeschäftigung i West-Europa erreicht
3. 1968 ... Studentenunruhen... Kritik am Kapitalismus
4. 70e...Umweltbewegung...Kritik an Ressourcenverschwendung

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (2):

5. Kapitalvermögen i d 70ern stark gestiegen;

Niedrige Zinssätze, hohe Inflation, regulierte Finanzmärkte behindern Geld- Vermehrung

Milton **Friedmann** „weiß“ den Weg...

6. Individuelle FREIHEIT kann es nur in einer Marktwirtschaft ohne Sozialstaat geben (Friedmann, 1962)

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (3):

Schulmeister, 2006

7. Freie Wechselkurse gefordert! Bretton-Woods-Goldwertstabilität durch USA → 1971 aufgehoben → Dollar verlor 25 % seines Wertes

8. Erdölexporteurte verteuern darauf extern die Ölpreise → Ölpreisschock → Arbeitslosigkeit steigt → Rezession ...

Keynes scheint widerlegt und Friedman scheint bestätigt...

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (4):

9. Die Rahmenbedingungen ändern sich weiter ab 1977 in Richtung Friedman:
10. Verfall Dollarkurs 1977-79; zweiter Ölpreisschock
11. Entfesselung d Finanzmärkte; Handel mit Derivaten steigt; dieser destabilisiert Wechselkurse, Rohstoffpreise, Zinssätze u Aktienkurse. AKTIEN boomen !!

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (5):

12. Anreiz f Unternehmen: mehr Finanzveranlagung (statt realer Investition);
Wirtschaftswachstum sank, AL stieg;
damit auch Staatsverschuldung;

13. Um 1990 Konzept d Regelbindung d
Wirtschaftspolitik in EU-Maastricht-Krit.
EZB → Primat d. PREIS-stabilität

14. Sparpolitik → kürzt öff. Ausgaben →
weniger Beschäftigung, Löhne steigen
langsamer, Konsum sinkt

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (6):

15. Lohnquote sinkt. Gewinnquote steigt

16. „Sozialismus“ in Osteuropa fällt ab
1989 → dient zur Bestätigung der
zentralen Argumente d Neo-Lib.

(TINA, Thatcher ...)

17. Eliten bestätigen sich wechselseitig
die Richtigkeit ihrer Thesen des Neo-
Lib.

18. In D: EUREX i Frankfurt wird größte
Derivatenbörse d Welt, Mehr
Veranlagung in Finanzwerte...

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Der Weg zum Neoliberalismus (7):

19. Spekulation durch deutsche Konzerne; Banken werden v Dienstleistern zu Spekulanten; Rückgang d Reallöhne; Zurücksparen d Staates; „Reformpolitik“ geg. Arbeitslose un prekär Beschäftigte; → sozialpolit. Trümmerhaufen ...

→ Führt zu Abwahl der SPD und Koalition unter CDU-Kanzlerin; neue LINKE entsteht

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Merkmale des Neoliberalismus (1):

1. Streben nach individuellem Eigennutz
2. Konkurrenz d Märkte löst Produktions- u Verteilungsproblematik aus → gesamtwirtschaftliches Optimum (?)
3. Die „Invisible hand“ d. Marktkräfte lässt keine Widersprüche zwischen Einzel- u gesamtwirtschaftlichem Kalkül zu...
4. Akteure am Markt als reine „Nutzen-Maximierer“

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Merkmale des Neoliberalismus (2):

5. Im Neo.-Lib. Der Mensch als homo oeconomicus. Sozialwesen wird ausgeblendet

Wir stehen für den homo **socialis**...

Jedenfalls aber für eine differenzierte Sichtweise!

→ McGregor (X,Y), Theorie complex man, ..
(Bartel, McGregor, Maslow, Rosenstiel, et. al.)

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Grundlagen und Thesen des Neoliberalismus (1)

1. Staat und Akteure auf freien Märkten sind Gegner...
2. Primat des Marktes über den Staat... ungleich verteilte „Geld“-stimmen < demokratisch legitimierte polit. Entscheidungen
3. Staat hat sich v Eingriffen in Wirtschaft möglichst zu enthalten

(Schulmeister, 2006)

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Grundlagen und Thesen des Neoliberalismus (2)

4. Staatsaufgaben gem. Neo-Lib.:
Innere und äußere Sicherheit, Geldwertstabilität; Stabile Budgets ...

5. Jede Regulierung d Finanzmärkte abgelehnt; Markt muss Wechselkurse, Rohstoffpreise, Zinssätze, Aktienkurse regeln...

(Schulmeister, 2006)

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Grundlagen und Thesen des Neoliberalismus (3)

**6. Neo.lib. Lehnt alle Interessenvertretungen ab:
Gewerkschaften, Kammern, Verbände,
Korporationismus (AG – AN- Vertreter)**

**Siehe österr. Sozialpartnerschaft ...
Zuletzt: Einführung v Mindestlöhnen ab 2009**

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

Grundlagen und Thesen des Neoliberalismus 4):
(Schulmeister, 2005)

7. Ursachen f **Arbeitslosigkeit** liegen in:
zu hohes LOHN-niveau u Unterstützungen
an AL, → daher Gewerkschaften und Sozialstaat
„schuld“ an diesen Problemen

8. Hauptursache f steigende öff. Verschuldung sei
d ausufernde **SOZIAL-Staat**; SPAR-politik daher
bei: Gesundheit, Pensionen, Bildung und
Arbeitslose

Schwarzbuch Neoliberalismus und Globalisierung

ENDE! ENDE!! ENDE!!!

Die Ursachen für den Neoliberalismus wurden dargestellt...

Aus Sicht d. Kritiker, zugegeben. Aber auch Pro-Argumente werden diskutiert...

UND WAS SAGEN SIE DAZU ???

D A N K E !

Danke

für Ihre
Aufmerksamkeit!

MR Mag. Dr. Ilan Fellmann

